

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 45 (1919)  
**Heft:** 20  
  
**Artikel:** Zeichen der Zeit  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-452385>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Zeichen der Zeit

Indessen Brühling golden prunk,  
Bringt uns Versailles auf toten.  
Wer schließt solch' Frieden ohne —  
Südmahr, das ist ein ?

Die Antwort setz' ich vor ein ;  
Im Kat der 4 gibts keinen Solon  
Und löst den deutschen Hungerjammer  
Aus engelländ'scher Teufels []

Der Sieger tanzt ums gold'ne Kalb,  
Sein Opfer röchelt 1/2 und 1/2  
Und geht dahin wie Sand am Meer,  
Und flöhnt um Hilfe + und quer.

Längst tauchte auf ein Schreckens X  
Der Bolschewismus als Sanal;  
Erliegt Europa seinem Stich?  
Kommt Frieden bald —

## Lieber Nebelspalter!

Ging da ein ehrfamer, kleinen Abenteuer nicht  
abgeneigter Bürgersmann von Sürikon mit seiner  
noch ehrfameren Ehehälfte in ein Variété, um sich

zu ergötzen. Als dann der Hauptschlager des  
Programms, eine pikante dramatische Szene kam,  
an der das übliche Quantum Paprika nicht ge-  
spart worden war, fuhr die Gattin nervös auf  
ihrem Sitz herum und gab dem in abgebrühter  
Kamlosigkeit dastehenden Manni durch Sischlaute  
und allerlei Geflüsterungen zu verstehen, daß ja  
jedes Wort, das da oben auf der Bühne aufflog,  
ein Skandal sei und daß sie es einfach nicht mehr  
aushalte.

Herr X-Meier — geben wir dem Unglücklichen  
diesen tröstlichen Decknamen! — bedauerte es na-  
türlich für seine Person im Grund seines schwar-  
zen Herzens, auf die sich so famos anlassende  
„diebegueit“ Sache verzichten zu müssen. Aber  
was tut man nicht einem in seinen allerheiligsten  
Gefühlen gekränkten Brauchen zu Liebe. „Schön,  
Kind, wir gehen!“ — „Aber sofort!“ — „Post-  
wendend natürlich!“ flöhnte er; „ja, wir nehmen  
sogar eine Droschke, damit wir schneller aus diesem  
Sodom nach Hause flüchten können!“ —

Draußen stand gerade ein dem X-Meier be-  
kannter Koffelenker, der verschmüht lächelte und  
die ihm nur zur meniger bessern Hälfte so gut

bekannten Herrschaften zum Mahnehmen einlud.  
Kaum saßen die beiden Eheleute — es waren  
tatsächlich solche und sogar im Besitz eines regel-  
rechten Sammlerbüchleins! — ergoß sich eine Stut  
der bittersten Vorwürfe und Schmähungen auf  
den armen X-Meier, der seiner Frau eine Freude  
hatte machen wollen. Der saß wie ein Schaf,  
wenn's donnert, auf seinem Sitz und dachte: „Wie  
Gott will — ich halt' still!“ Als aber das Weiber-  
gekreisch dem Koffelenker zu dick wurde, empfand  
er mit seinem guten Kunden X-Meier ein menschi-  
liches Mitleid, öffnete das Fenster hinter dem  
Kaufschöck und schrie in den Wagen: „G'heiet  
Sie doch das chaibe Lumpemännli ufe!“ Frau  
X-Meier war starr und soll erst zu Hause, aber  
dann um so kräftiger, ihre Sprache niedergefun-  
den haben.

## Kein Wunder!

Nach einer uns direkt aus Paris zugehenden  
Drahtmeldung ist Clémenceau von der interna-  
tionalen „Gesellschaft zur Beförderung des Guten  
und Gemeinnützigen“ zum Ehrenmitglied ernannt  
worden.

## Zürich 2. Restaur. z. „weissen Raben“

Seestrasse 101.  
H. Weine. Gartenwirtschaft.  
Es empfiehlt sich allen Bekannten und Gönnern bestens  
1957 **Frau R. Telley.**

## Zürich 3. Restaurant Johannisburg

Idaplatz 4, Ecke Bertastrasse. 1956  
Offene Land- und Flaschenweine. — ff. Biere. — Gute Küche.  
Höflich empfiehlt sich **Frl. Elise Lächli.**

## Restaurant z. Sternen

Albisrieden bei Zürich  
Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.  
Höflich empfiehlt sich **AUGUST FREY.**

## Löwen- und Bärenzwinger

nach Hagenbeckscher Art, zwei Löwen frei auf drei  
Meter Distanz über einem Wassergraben zu sehen,  
unter Holzerbüschen, sowie fünf schöne Panther,  
Riesenbär, 8 Jahre alt, in geräumig. Bärenzwinger,  
und Wolf, Schakal, Adler, Geier, Affen.

Menagerie Eggenschwiler, Milchbuck - Zürich.

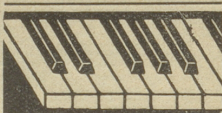
**Heros-Sport-Cigaretten**  
raucht Jedermann mit Genuss!  
1798

Genau. Zeit =  
  
**A. STUCKI ZÜRICH**  
UHRENHANDLUNG  
10, AUGUSTINER-KLOSTERGASSE

Wollen Sie eine zuverläs-  
sige Uhr? Wünschen Sie, dass Ihre  
Uhr gut und billig repariert wird,  
so wenden Sie sich an obige alt-  
bekannte Firma. 1885

## Wo Nerven streiken!

Fehlen von Spannkraft und  
Energie, Angstzustände, Ge-  
dächtnisschwäche, Verstim-  
mungen etc. heilt nach wis-  
senschaftl. sichergestellten  
Prinzipien Blutreinigungskur  
Dr. med. **O. Schär,**  
**Rennweg 26, Zürich.**  
Prospekt verschl. gegen Ein-  
sendung d. Frankatur. (1830)



## Schreckliche Tat!!!

ist es nicht, denn Sie erhalten  
sofort völlig kostenfrei eine  
genaue u. eingehende Beschrei-  
bung über die hochpraktische  
und äusserst interessante  
Erfindung  
**eines blinden**

Musikers, welcher bereits hun-  
derte von Kindern, Erwachse-  
nen und älteren Personen das  
schöne, in ganz kurzer Frist mit  
grosser Leichtigkeit erlernte  
Klavierspiel verdanken. Zö-  
gern Sie nicht, denn auch Sie  
werden unter voller Garantie in  
wenigen Wochen nicht nur Lie-  
der, Tänze, Märsche, sondern  
überhaupt jede Art von gedie-  
gener und schöner Klavier-  
musik mit Leichtigkeit erlernen.  
Verlangen Sie heute noch die  
kostenlose Beschreibung, nach  
deren Studium Sie dann auch  
(ohne etwaige Verpflichtung  
Ihrerseits) eine erste Probe-  
lieferung dieser Erfindung er-  
halten können durch Musikinst.  
Emil Isler, Laufenstrasse 37,  
Basel VII. — (Um genaue  
Adresse des Bestellers wird  
gebeten.) 1524

**Zahle Geld  
zurück,**  
wenn Sie mit  
meinem Bart-  
beförd. - Mittel  
keinen Erfolg  
haben. 5 Fr.  
**G. Lenz  
Grenchen**

## Alle Männer

die infolge schlechter Ju-  
gendgewohnheiten, Aus-  
schreitungen u. dgl. an dem  
Schwinden ihrer besten  
Kraft zu leiden haben, wol-  
len keinesfalls versäumen,  
die lichtvolle u. aufklärende  
Schrift eines Nervenarztes  
über Ursachen, Folgen und  
Aussichten auf Heilung der  
Nervenschwäche zu lesen.  
Illustriert, neu bearbeitet.  
Zu beziehen für Fr. 1.50  
in Briefmarken von **Dr.  
Rumler's Heilanstalt  
Genf 477.**



## Cavaliers Garderoben

abgelegte 1949  
**Herren-Kleider**  
noch gut erhalten, werden zu  
ganz hohen Preisen gekauft.  
**Haffel & Meth**  
Zürich, Kuttelgasse 9.  
Teleph. Seln. 56.44.

Gebrauchte 1906  
**Schreibmaschinen**

Verkauf — Vermietung  
Reparaturen aller Systeme.  
**1. Spezialgeschäft**  
gebr. **Schreibmaschinen**  
**G. Freudenberg,** Zürich 8,  
Seefeldstrasse 21.  
Telephon Hottingen 3795.

**RAS**  
  
**BESTE  
Schuh-Crème**

## Couverts

mit Firmadruck liefert  
prompt und billig die  
Aktiengesellschaft  
**Jean Frey,** Buchdruck-  
erei und Verlag, Zü-  
rich, Dianastrasse 5/7.

**Emser  
Quellsalz**  
(Fa. 1422) 1955

## Fischer's Hochglanzcrème

## „Ideal“

unstreitig das beste Schuhputz-  
mittel der Jetztzeit. „Ideal“ gibt  
verblüffend schnellen und halt-  
baren Glanz, färbt nicht ab und  
macht die Schuhe geschmeidig  
und wasserdicht. Ein Anstrich  
genügt gewöhnlich für mehrere  
Tage. Zu beziehen in Dosenver-  
schiedenster Grösse durch jede  
Spezerei- und Schuhhandlung.  
Alleiniger Fabrikant: **G. H.  
Fischer,** schweizer. Zündholz-  
u. Fettwarenfabrik, Fehraltorf.  
Gegründet 1860. 1901

## Kaufen Sie nur

## Huber's Photo-Barometer!

Das Wetter 18—22 Stunden  
vorausgesagt. Lassen Sie  
sich v. minderwertigen An-  
geboten, wie solche bereits  
im Handel sind, nicht täu-  
schen. Preis Fr. 1.50. Gg.  
Baltenberger, Morgarten-  
strasse 26, Zürich 4.

## Bitte lesen!

## 20 Jahre jünger

auch genannt **Exleppang,**  
gibt jedem grauen Haar die  
frühere Farbe wieder. Seit  
10 Jahren v. Professoren u.  
Aerzten etc. empfohlen. Ein  
Versuch genügt. Preis der  
Flasche Fr. 6.60, franko.  
Diskret. Postversand. Gen-  
Vertrieb: **Max Hooge,**  
Basel N. 1919



## Im Kampf

gegen Erkältungen, wie  
Halsschmerzen, Sinfen, Heiser-  
keit, Nasentatarrh find  
die **GABA-Tabletten** ein  
sicheres, unbedenklich. Schutz-  
mittel.  
Diefe früher von d. Gol-  
denen Apotheke in Valel  
hergestellten **GABA-Zah-**  
letten sind überaus erhaltlich  
in blauer Dose mit oben-  
stehender **GABA-Marke** a  
Fr. 1.75. Voricht vor Nach-  
ahmungen beim Einkauf!

**Bub  
oder  
Mädel?**  
Hochinteress., wissenschaftl.  
Wegweiser v. Dr. J. B. Gatti,  
prakt. Arzt. — Während des  
Weltkrieges ist es gelungen,  
Erhebungen zu machen, dass  
heute das Geschlecht der Kin-  
der v. den Eltern nach Wunsch  
und mit weitgehender Sicher-  
heit gewählt werden kann.  
Geg. Einsendung v. Fr. 1.15  
franko und verschlossen zu be-  
ziehen durch den Verlag: **A.-G.  
Jean Frey,** Zürich 2.

## Brissagos, Stumpen, Kielzigarren, Cigaretten, Kirsch, Cognac, Rhum etc.

offeriert zu vorteilhaftesten Preisen  
**Emil Meier-Fisch, Winterthur.**

**Sanitäts-Hausmann A.-G.**  
Urania-Apotheke — ZÜRICH — Uraniastrasse 11  
**I. und Ältestes Haus der Schweiz für  
sämtliche Aerzte- u. Krankenbedarfsartikel**  
Eigene chemische Laboratorien  
Zürich — St. Gallen — Basel — Genf.